

## FX Mittagsbericht: Politische Krise in Deutschland

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 18.06.2018 13:48 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

**Der Streit in Berlin um die künftige Asylpolitik könnte sich auch am Devisenmarkt auswirken. Immerhin droht eine Regierungskrise in der größten Volkswirtschaft der Eurozone.**

Die vergangene Woche war für den Euro eine rabenschwarze. Am Anfang notierte EUR/USD noch bei 1,18, gegen Wochenabschluss wurden dann Kurse von zeitweise unter 1,16 gehandelt. Hauptgrund war die EZB-Sitzung am vergangenen Donnerstag. „Die Marktteilnehmer müssen die Sachlage verarbeiten, dass die Europäische Notenbank wie angekündigt noch weit über den Sommer 2019 hinaus die Zinsen auf dem jetzt sehr niedrigen Niveau belassen wird“, kommentierte die National-Bank. Dies sei für einige Marktteilnehmer, die mit einem früheren Zinsanstieg gerechnet haben, eine bittere Enttäuschung.

Zu Wochenbeginn zeigte sich das Währungspaar EUR/USD bislang auf dem niedrigen Niveau kaum verändert. Am Mittag kostete die europäische Gemeinschaftswährung 1,1615 US-Dollar und damit etwas mehr als vor dem Wochenende. Händler sprachen von einem impulsarmen Handel. Auch im weiteren Verlauf bleibt der Datenkalender vergleichsweise leer. Es wird lediglich der NAHB-Wohnungsmarkindex in den USA veröffentlicht. Von der Datenfront dürfte es daher kaum Impulse für das Währungspaar geben.

Allerdings könnte der politische Streit in der CDU/CSU Union über die weitere Asylpolitik Bewegung bringen. Nicht zuletzt steht die Regierung in Deutschland auf dem Spiel und damit wankt das Gefüge in der größten Volkswirtschaft der Eurozone. Am Abend spricht bei der Eröffnung des EZB-Wirtschaftsforums in Sintra noch der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), Mario Draghi, über "Geldpolitik in einer Welt niedriger Inflation und niedriger Zinsen".

Am Devisenmarkt wird aber auch mit Verunsicherung der sich zuspitzende Handelskonflikt der USA mit China beobachtet. US-Präsident Donald Trump verhängt mit Wirkung zum 6. Juli für China Strafzölle auf rund 1.100 Waren im Wert von 50 Milliarden US-Dollar. Dies ist bereits seit Freitag bekannt. Nun aber schlägt Peking mit gleicher Münze zurück und will und gleichfalls zum 6. Juli Zölle auf 550 US-Produkte erheben. Ob diese Spirale von Zöllen und Gegenzöllen ein Ende findet, ist ungewiss, jedenfalls bleibt die Zuspitzung ein Risiko für den Dollar. „Handelsstreitigkeiten werden die Märkte immer in Mitleidenschaft ziehen“, ist sich Craig Erlam vom Broker Oanda sicher. Angesichts der Stärke der heimischen Wirtschaft könne Trump nun sogar Arbeitsplätze in den USA gefährden, um so den Druck auf andere Staaten zu erhöhen. Das werde die Weltwirtschaft ebenso belasten wie die Stimmung an den Märkten.

Deutlich unter Druck geriet Südkoreas Won, der seit Freitagabend schwächelt und am Montag im Verhältnis zum US-Dollar auf den tiefsten Wert seit November 2017 fiel. Hier macht sich der Handelskonflikt zwischen den USA und China laut Beobachtern bereits bemerkbar. Denn von der jüngsten Eskalation im Handelsstreit könnten neben dem Reich der Mitte auch andere asiatische Länder betroffen sein.

Wie von den meisten Analysten erwartet beließ die russische Zentralbank die Zinsen auf ihrer Sitzung am Freitag unverändert bei 7,25 Prozent. Die Zinsen wurden bereits in der dritten Sitzung in Folge nicht angetastet. Zuvor hatte es allerdings bereits zwei Zinssenkungen in diesem Jahr gegeben. Die Bank of Russia begründete die Zinsentscheidung mit der von der Regierung beschlossenen Mehrwertsteuererhöhung um zwei Prozent, die im kommenden Jahr in Kraft tritt. Dies könnte zu einer höheren Inflation führen. Der Rubel reagierte kaum auf die Entscheidung, konnte aber bereits im Vorfeld zum Euro leicht gewinnen.

### Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	24.06.2019 14:28:23	1,14	0,00	0,15	1,14	1,14
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

<b>KRW/USD</b>	<b>FOREX</b>	<b>24.06.2019</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
<b>EUR/RUB</b>	<b>FOREX</b>	<b>24.06.2019</b>	<b>71,69</b>	<b>-0,26</b>	<b>-0,37</b>	<b>72,03</b>	<b>71,53</b>
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 24.06.2019 14:28:25

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

### § 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: Oktober 2016**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019